



Die Kohlensteuer genehmigt. Ruhige Sitzung des Plenums.

Prag, 24. Juni. Das Abgeordnetenhaus legte heute im Zeichen der Verhandlungen des Immunitätsausschusses...

Nach der Hausführung setzte der Immunitätsausschuß seine Beratungen fort...

Der Beschluß des Ausschusses hat im ganzen Hause größtes Aufsehen und bei der Opposition eine ungewöhnliche Erregung hervorgerufen...

Der Auslieferungsantrag gelangt bereits morgen in der voraussichtlich letzten Sitzung vor den Ferien zur Beratung.

Das Haus ging nach Eröffnung der Sitzung um 2 Uhr in die Beratung des neuen Gesetzes über die Kohlensteuer...

Kohlensteuer

ein, durch das die Steuer bei Ausfuhrkohle überhaupt aufgehoben werden soll...

Gegen diese Vorlage nahm

Genosse Kaufmann

Stellung, der u. a. darauf verwies, daß wir seit der Gesetzgebung des ersten Entwurfes vom Jahre 1921 immer die Kohlensteuer als außerordentliches Produktionshindernis bekämpft haben...

Aus der vorübergehenden Abgabe wurde eine feste Steuer, die fast alle Industrieprodukte schwer belastet.

Im Jahre 1921 hat die Regierung auf die große Spannung zwischen dem Weltmarktpreis und unserem Exportpreis hinweisen können...

Aus dem Tschuschen von Richard Brandeis.

Moral en gros.

Ein Roman wider alles Herkommen

Von Jiri Haukman.

Der kräftige Wanderer war hochgewachsen — gerade so stand es im Steckbriefe, er war barfuß — indes, was war natürlicher, als daß er unmittelbar nach begangener Tat die Lackstühle wegen ihrer Auffälligkeit wegwerfen hatte...

In dem Zeitraum von 1921 bis 1925 schieden 100.000 Mann Belegschaft aus der Kohlenförderung aus!

Genosse Kaufmann wies sodann auf die letzten Tarifbegünstigungen für Polen hin, die beim Transitverkehr sogar günstiger sind als die Tarife für unsere eigene Kohle.

Genosse Kaufmann geht sodann auf die Ursachen der Westkohlenkrise, die gewaltige Ueberproduktion, die technischen Vervollkommnungen der Warmwirtschaft usw. ein.

internationale Regelung der Kohlenwirtschaft;

dieser müßte allerdings eine nationale Regelung der Kohlenwirtschaft in unserem Staate vorausgehen.

Demgegenüber müssen wir feststellen, daß die Lohnreduzierungen im Bergbau von 1921 bis 1925 rund 44 Prozent ausmachen, während die Unternehmer so gut wie keine Opfer gebracht haben; ihr Profit ist bei hochwertiger Kohle noch gestiegen.

Unsere Partei ist grundsätzlich gegen diese Steuer und wenn wir für dieses Gesetz stimmen sollen, dann müßten erst eine Reihe von Änderungen beseitigt werden...

Nachdem noch der Kommunist Peter gleichfalls gegen die Vorlage gesprochen hatte, empfiehlt der Berichterstatter die Ablehnung der Änderungsanträge des Genossen Pohl...

Die Vorlage wurde dann auch von der Mehrheit unverändert angenommen.

Den nächsten Punkt der Tagesordnung bildet ein Gesetz über

die Gewährung von Krediten, bezw. Kreditgarantien für larpathorussische Kreditgenossenschaften.

Während der Rede des Berichterstatters Bradak kommt es zwischen slowakischen Agrariern und Kommunisten zu lebhaften Auseinandersetzungen, die sich bei der Rede des Kommunisten Pohlen noch steigern.

nicht mit der Vorlage, sondern immunitiert ein Gedicht sowie die heutige konfiszirierte Stelle im "Rude Pravo".

Die Vorlage wird ebenso wie die Kohlensteuer in verkürztem Verfahren auch in zweiter Lesung angenommen.

Die Sitzung wird hierauf geschlossen und zur Zuweisung von Anträgen eine halbe Stunde später eine

zweite Sitzung

eröffnet. Dem Ansehen und dem Gwertbeauschuß wird der Handelsvertrag mit Polen mit einer Frist bis morgen mittag (1) zugewiesen und auf Ansuchen des Senates für einige Vorlagen eine Fristverlängerung von vier Monaten gewährt.

Sodann wurde über die Moskauer Verhandlung des Antrages Stenzel-Spina, der, wie wir bereits berichteten, einen Angriff auf die Einheitsfront der Sozialversicherung bedeutet, abgestimmt und ihm mit 139 gegen 88 Stimmen

Für die arbeitenden Menschen in den Amtsstuben!

Rede des Senators Genossen Polach in der gestrigen Senatsitzung.

In der gestrigen Sitzung des Senates hielt Gen. Polach eine Rede zu den zur Beratung stehenden Staatsangestelltenvorschlagen, in der er im wesentlichen ausfuhrte:

Die drei Gesetze, welche wir heute zu beraten und zu beschließen haben, das Gehaltsgesetz, das Lehrgesetz und das Gesetz über die Entlohnung der staatlichen Gemeinde- und Distriktsärzte sind wahrhaft keine Produkte der staatlichen Fürsorge...

Ich will zunächst sagen, daß einige Prinzipien in diesen Gesetzen enthalten sind, die ich ganz objektiv zum Verständnis der Gesetze herausheben möchte.

Nachdem noch der Kommunist Peter gleichfalls gegen die Vorlage gesprochen hatte, empfiehlt der Berichterstatter die Ablehnung der Änderungsanträge des Genossen Pohl...

auch die Verhandlung im abgekürzten Verfahren zugebilligt.

Auch die deutschen Nationalsozialisten stimmen neben der Zustimmung dafür!

In einer weiteren Abstimmung wurde der Antrag dem sozialpolitischen Ausschuß zur Berichterstattung bis morgen 2 Uhr nachmittags (1) zugewiesen.

Nächste Sitzung morgen Freitag 2 Uhr nachmittags. Auf der Tagesordnung dieser voraussichtlich letzten Sitzung vor den Ferien stehen u. a. die Abänderung des Paragraphen 151 der Gewerbeordnung, die Elektrifizierung des flachen Landes...

Das sind die Prinzipien. Schauen wir uns das aber jetzt in den Einzelheiten an, um einige, nicht alle Schönheiten dieses Gesetzes näher kennen zu lernen.

Bezüge,

aber die Stabilisierung zugleich mit dem Abbauder sozialen Zulagen. Diejenigen, die länger dienen, werden unmittelbar und augenblicklich etwas mehr bekommen als bisher.

Beseitigung der Automatik

eine Willkür und wir sehen es geradezu als ein verbrecherisches Beginnen der Regierung an...

viel zu niedrige Anfangsgehälter

für alle Gruppen der Angestellten, auch für die Lehrer. Bevor einer nach diesem Gesetze Beamter, Staatsangestellter wird, hat er eine Wartezeit durchzumachen.

19. schweren Feldartillerieregiments, das damals in Elbels-Stielz garnisoniert war...

Das ganze Erfahrungsbataillon vom Kommandanten bis zum letzten Rekruten überströmte vor Stolz, daß gerade ihm, wenn auch nur für kurze Zeit, die Aussicht über den verkommenen Bagambunden anvertraut sei...

„Wart', du Lump, ich werd' dir geben!" rief hinter ihm fast weinend der verzweifelte Rekrut...

Als dieser gegen sechs Uhr kam und den peinlichen Vorfall gehörte hatte, konnte er sich nicht zurückhalten, und trotzdem er für einen der agaterrifizierten Korporale im ganzen Regiment galt...

Stoß mit der eisernen Tür ein sanftes Streicheln gewesen war. Aber auch er wachte sich keinen Rat und setzte alle Hoffnung auf den diensthabenden Unteroffizier.

Dieser kam kurz vor acht Uhr aus dem nahen Dorfe, wo er mit seiner Familie wohnte, herbeigeeilt, nahm die pflichtgemäße Meldung entgegen...

Der Leutnant kam unerwartet bald in die Kaserne, denn das Gerücht von der verwegenen Flucht hatte sich inzwischen schon in der Drifflucht verbreitet...

Dieser trant zuerst, um nicht ohnmächtig zu werden, ein Glas Wasser, dann ließ er den Wachposten vorläufig auf einen halben Tag anbinden...

Am die vierte Nachmittagsstunde kehrten die Patrouille-Abteilungen eine nach der andern von

der Streifung zurück; leider war es keiner einzigen gelungen, auch nur die kleinste Spur des verschwundenen Bagambunden zu entdecken.

Die Novembersonne brannte an jenem Tage unerträglich heiß und eine drückende Luft beläutete förmlich mit ihren glühenden Ausdünstungen...

Diesmal wurde der Optimismus des Oberstleutnants durch die Kunde von dem rein negativen Erfolge der Nachforschungen doch erschüttert.

Am die vierte Nachmittagsstunde kehrten die Patrouille-Abteilungen eine nach der andern von

(Fortsetzung folgt.)







Der Film. Gibt es klassische Filme?

Die Frage ist heikel. Allerdings wird der Filmfreund ruhig sagen: Nein, denn nur wahre Kunst kann klassisch...

Doch der Filmfreund wird ein lautes, klares Ja als Antwort geben. Der Film ist genau so Kunst wie jede andere...

Wer hat Recht? Niemand und doch teilweise beide, denn beide Arten von Antworten gehen der Sache nicht auf den Grund.

Ich verweise hier auf die vor kurzer Zeit stattgefundenen Vorträge Gunnar Tolnaes, der meinem Gefühl nach das Wichtigste in klaren, sachlichen Worten erschöpfend gesagt hat...

Gerade darin liegt der springende Punkt: daß der künstlerische Gehalt eines Filmes zur Hälfte durch etwas Fremdes, Wandelbares und eigentlich zur Kunst nicht Zugehöriges bedingt ist...

Es bleibt als logische Schlussfolgerung übrig: ja, ein Film kann klassisch sein, — aber nur hinsichtlich seiner Fabel oder seiner besonders gelungenen...

Es ist also ein Klassizismus mit Einschränkungen, die im Wesen des Filmes begründet sind...

Literatur.

Die Einheit der Arbeiterklasse.

Die Unabhängige Arbeiterpartei Englands (I. L. P.) hat der Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale (S. A. I.) den Antrag gestellt...

Ehe die Exekutive der S. A. I. überhaupt in die Lage kam, diesen Vorschlag zu diskutieren, war die Frage seiner praktischen Durchführbarkeit bereits durch eine Rede Sinowjews entschieden...

Trotz dieser drückenden Ablehnung wurde der Antrag der I. L. P. in der Sitzung der Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale am 11. April 1926 einer eingehenden Diskussion unterzogen...

Genossen leset u. verbreitet den Sozialdemokraten

Kunst und Wissen.

Filly de Garmo hat am Mittwoch in Zemlin'sky's Märchenoper 'Der Zwerg' die Infantin gesungen. Sie hat diese Rolle nach der Wiener Operettenbühne Frau Raidl übernommen...

Arbeit hat sie während dieser Zeit geleistet. Zahlreiche Rollen neuer Opern hat Frau de Garmo den Pragern erstmals erschlossen, unzählige Partien von Repertoireopern dem Publikum in der Muttergültigkeit...

Gastspiel Helene Thimig und Hermann Thimig mit dem Ensemble der Wiener Reinhardt-Bühne. Montag und Dienstag gastiert im Neuen Theater das Ensemble des Theaters der Schauspieler...

Spielplan des Neuen deutschen Theaters. Heute Freitag 'Der Feischüh', Samstag 8 Uhr 'Lannhäuser-Parodie', Sonntag 'Der Drlow'.

Spielplan der Kleinen Bühne. Heute Freitag 'Das Spiel von Tod und Liebe', Samstag 'Charleys Tante', Sonntag 'Charleys Tante'.

Aus der Partei.

Deutsche sozialdemokratische Bezirksorganisation Prag.

Anfangs Juli (genaues Datum wird später bekanntgegeben) kommen aus Mähren 43 Kinder des Vereines 'Kinderfreund' nach Prag.

Anmeldungen nimmt schon jetzt Genosse Helmich, Prag II., Melazanka 18-3, (Verwaltung des 'Sozialdemokraten') entgegen.

Die Bezirksleitung.

Turnen und Sport.

Slavia-Sparta 4:3 (3:1).

Ausartung des Spieles in der 2. Halbzeit.

Gestern fand auf dem Spartaplatz das dritte Spiel um den goldenen Pokal der Fußballassociation statt. Slavia erlangte einen knappen, aber verdienten Sieg.

Die Slavia spielte durch 60 Minuten den besten und gefälligeren Fußball und bewies, daß sie...

Wenn soll ich diese Neuheiten lesen, wenn ich sie vorerst parodiert haben muß!

Eine Tragödie im Eismeer. Japanische Blätter berichten, daß nördlich von Nowaja Semlja sibirische Bewohner einer Insel während der Wintermonate verhungert sind...

Ein vielseitiger und produktiver Geniketonist wurde befragt: Sage einmal, wo findest du noch Zeit, trotz der starken Inanspruchnahme deiner publizistischen Tätigkeit der Literatur...

Kleine Chronik.

Gedankenplitter, Aphorismen, Geistesblitze.

Von Arkady Avertschenko.

(Aus dem Nachlaß des am 12. März 1925 verstorbenen russischen Satirikers.)

Der Verkäufer (zu einer Dame liebenswürdig): 'Sie wünschen einen Luxusgegenstand? Was darf ich Ihnen anbieten: Seife oder eine Zahnbürste?'

Darf ich Ihren Eindruck über die Vorstellung wissen? — Verzeihen Sie, ich bin Theaterkritiker.

Ich trat in den 'Männern' von Schiller auf und wurde ausgepöft. Ich habe die Absicht, jetzt als 'Hamlet' von Shakespeare zu gastieren.

Zeuge: Sie behaupten, daß die Angeklagten wie Mann und Weib gelebt haben? — Nein, viel besser!

In der Brautnacht fragt die junge Frau ihren Gatten: 'Wie bist du gewöhnt zu liegen, rechts oder links?'

Die Schriftsteller sind glückliche Leute. — Wehalb? — Wenn sie Langeweile haben, schreiben sie Bücher, ergötzen sich an deren Lektüre — und die Zeit vergeht.

Dieser Perpetuum-Mobilist hat ein verteiltes Glück. In Nikolajew wurde er bestohlen, in Charkow geriet er unter die Räder der Straßenbahn, in...

Odeffa erkrankte er an Cholera — braucht ein Schauspielere bessere Bekantheit?

Ein Polizeiorgan trat in einen Buchladen und beschlagnahmte ein Werk, dessen Titelzeichnung eine Frau im Evaskostüm darstellte.

Sie werden zur Verantwortung gezogen, weil Sie auf offener Straße ein Paket mit Flugblättern verloren haben!

Herr Richter, das waren keine Flugblätter, sondern 'Tolle Nächte'...

Dann werden Sie wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften in Untersuchung gezogen!

Herr Richter, das waren keine unzüchtigen Schriften, das war eine Romanze, die meinem Repertoire angehört...

Naah, dann werden Sie wegen nächtlicher Ruhestörung in Haft gesetzt!

Ich lernte meine Frau am Bahnhof kennen, als mein Bruder nach Sibirien verbannt wurde. Ich machte ihr den ersten Heiratsantrag...

Ein vielseitiger und produktiver Geniketonist wurde befragt: Sage einmal, wo findest du noch Zeit, trotz der starken Inanspruchnahme deiner publizistischen Tätigkeit der Literatur...



Die Zusammenfassung der Mischungen von einzelnen Kaffeesorten besorgen bei der Firma Julius Meini... 70 eigene Filialen.

über die Sparta den tatsächlichen Vorrang errungen hat. Beim Stande 4:1 schien es, als ob sich die Sparta diesmal eine blamable Niederlage holen sollte...

Die Stürmereihe der Slavia wird von Metich, der in bedeutend besserer Form war, wie sein Partner Carwan, vorbildlich unterstützt.

Es wird schließlich Sache der Association sein, durch strenge Befragung solcher Disziplinlosigkeit...

Herausgeber Dr. Ludwig Czech. Verantwortlicher Redakteur Wilhelm Riehnz. Druck: Deutsche Zeitungs-AG, Prag.

KINO-PROGRAMM vom 23. Juni bis 1. Juli. LIDO BIO Der Glöckner von Notre Dame.

Wo vertehren wir? Café Continental, Drag-Graben. Goldenes Kreuzel, Drag-Melazanka.

Café 'Nizza' Kgl. Weinbergo, Fochova 27. Unser Stammlokal.

Gastwirtschaft 'Lidovj dum' der Genossenschaft 'Ganymed' PRAG II., Hybernska Nr. 1.

DRUCK- u. VERLAGSANSTALT Gesellschaft m. beschr. Haft. empfiehlt sich den p. l. Behörden, Vereinen, Organisationen...

IN TEPLITZ-SCHÖNAU Tischlergasse Nr. 6.